

Ballon-Tipps

LATEXBALLONS sind aus Naturlatex (KEIN Plastik) und biologisch abbaubar . Die meisten Latexballons können mit Luft oder Ballongas gefüllt werden. Ausnahme sind kleine Ballons (5" inch) da deren Eigengewicht höher als das des Ballongases ist und dieser somit nicht aufsteigen kann. Luftgefüllte Ballons halten bei optimalen Bedingungen bis zu mehreren Wochen. Temperaturschwankungen führen zum Ausdehnen bzw. Schrumpfen des Ballons, daher den Ballon möglichst nicht zu prall befüllen. Wenige Stunden nach Befüllen eines Latexballons verändert die Oberfläche Ihr Aussehen: Sie wird samtig und matt. Gasballons haben eine erheblich geringere Haltbarkeit, da das Gas durch die Latexhülle entweicht, die Schwebezeit (siehe Tabelle) kann durch das Einmassieren mit Ballongel mehr als verdoppelt werden.

Ballon-Typ	Ca. Durchmesser cm	Ca. Tragkraft in Gramm Frisch befüllt	Ca. Schwebezeit In Stunden	Füllmenge Ballongas In cbm
Latexballon Rund Mini	13	-	-	Nicht geeignet
Latexballon Herz	28/30	3 schwindet z.B. für Ballonflugkarten nach ca. 0,5 - 1,5 Stunden	4-7	0,013
Latexballon Rund	30	8-9 schwindet z.B. für Ballonflugkarten nach ca. 3-4 Stunden	10-14	0,015
Latexballon Herz	35	9 schwindet z.B. für Ballonflugkarten nach ca. 3-4 Stunden	10-14	0,015
Latexballon Rund	40	25	26	0,035
Latexballon Herz	40	15 schwindet z.B. für Ballonflugkarten nach ca. 6-8 Stunden	14-18	0,025
Latexballon Rund Riese	60 cm	90	36	0,1
Latexballon Rund Riese	80 cm	200	44	0,23
Latexballon Rund Riese	90 cm	300	48	0,42
Latexballon Rund Riese	120 cm	740	72	0,93
Latexballon Rund Riese	150 cm	1800	95	2,3
Latexballon Rund Riese	210 cm	4500	160	5,0

Die Tabelle zeigt unterschiedliche Ballongrößen mit den entsprechenden Maßeinheiten. Heliumkapazitäten, Tragkraft und Schwebezeiten sind ca. Angaben! Schwebezeiten sind Schätzungen für einen Innenraum bei Zimmertemperatur. Tragfähigkeitswerte gelten für normale Temperatur und Luftdruck auf Seehöhe.

ALLGEMEINE HINWEISE + TIPS FÜR DEN GEBRAUCH MIT LATEX-BALLONS (Gummiballons)

- blasen Sie Luftballons aus Sicherheitsgründen immer mit einer Luftballonpumpe auf !
- Formenballons z.B. Herzballons und Riesenballons vor dem Aufblasen vordehnen (mit den Händen auseinanderziehen), evtl. zusätzlich den Ballon, ca. zur Hälfte mit Luft befüllen, diese wieder entweichen lassen – der Ballon wird weicher und elastischer und kann ca. 5-10% mehr an Luft/Ballongas aufnehmen.
- die Ballons nie bis zum äussersten befüllen (Birnenform), die Ballonhülle sollte sich immer noch eindrücken lassen (wegen der Platzgefahr)
- Ballons sollten Zimmertemperatur aufweisen. Lagerung : kühl und trocken, vor Sonneneinstrahlung schützen, nicht unter 5° C. lagern

MODELLIERBALLONS sind aus Naturlatex hergestellt und eignen sich hervorragend zum Dekorieren und Modellieren, da sie sich leicht formen lassen. Zum Befüllen dieser Ballons mit Luft empfehlen wir grundsätzlich eine Ballonpumpe mit einem speziellen dünnen Aufsatz. Nur die grossen Modellierballons, genannt Zeppelin, eignen sich zum Befüllen mit Ballongas. Wenn die Ballons zu Figuren o.ä. verformt werden sollen, den Ballon nie prall aufblasen (am besten am Ende ca. 10 cm freilassen), da der Ballon sonst platzen könnte.

FOLIENBALLONS sind aus einer speziellen Folie hergestellt. Die Ballons können mit Luft oder Ballongas befüllt werden und sind mit einem selbstschliessenden Blitzventil ausgestattet. Die Ballons können nur mit einer Pumpe oder mit einem Strohhalm befüllt werden, nicht mit dem Mund. Die Flugzeit eines mit Helium befüllten Ballons ist erheblich länger als bei einem Latexballon, nämlich mehrere Tage. Durch das spezielle Ventil können Folienballons nachgefüllt werden. Mit Luft befüllte Folienballons können viele Wochen oder Monate halten. Im Gegensatz zu Latexballons dehnen sich Folienballons NICHT aus und können bei grossen Temperaturschwankungen platzen.

BALLONGAS ist ein Helium-Luft-Gemisch. Es ist ein ungiftiges, geruchloses, nicht brennbares Gas. Da es leichter als Luft ist, können die gasbefüllten Ballons fliegen. Unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften ist das Arbeiten mit Ballongas unkompliziert und ungefährlich. Beim Füllen von Ballons sollte beachtet werden, dass das Gas auf Temperaturveränderungen reagiert. Bei Kälte zieht es sich zusammen und bei Hitze dehnt es sich aus. Unterlassen Sie bitte (auch wenn es Spass macht) das Einatmen des Heliums, da es den Sauerstoff im Rachenraum verdrängt und es zu einer Ohnmacht kommen könnte.

Bitte beachten Sie, dass gasgefüllte Ballons nur eine begrenzte Haltbarkeit haben !! Wichtig: Mindestdurchmesser für ballongasfähige Ballons 28/30 cm !!

Daher die Ballons unmittelbar vor Ihrer geplanten Aktion füllen !! Ballons haben nur eine bestimmte Tragfähigkeit , z.B. angehängte Karten etc. verändern den Auftrieb und können dazu führen, dass der Ballon nicht mehr aufsteigt !!

Ihre Ballonaktionen müssen Sie im Umkreis von 15 km eines Flughafens, bei mehr als 500 Ballons oder öffentl. Veranstaltungen anmelden und eine kostenlose Freigabe beantragen. Melden Sie die Aktion ca. 8 Tage bei der Dt. Flugsicherung an, Infos unter www.dfs.de. Auf keinen Fall dürfen gebündelte Ballontrauben, brennbares Gas, harte Gegenstände (z.B. Wunderkerzen) oder grössere Anhänger als DIN A6 aufsteigen.

ACHTUNG: Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren !

Kinder unter 8 Jahren können an nicht aufgeblasenen oder geplatzten Ballons ersticken. Benutzung unter unmittelbarer Aufsicht von Erwachsenen. Geplatzte Ballons sind unverzüglich zu entfernen. Aus Gesundheits- und Sicherheitsgründen den Ballon nicht mit dem Mund aufblasen. Eine Ballonpumpe sollte verwendet werden. Von den Augen/Gesicht fernhalten.

